Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock

Gemeinsamer Nahverkehrsplan

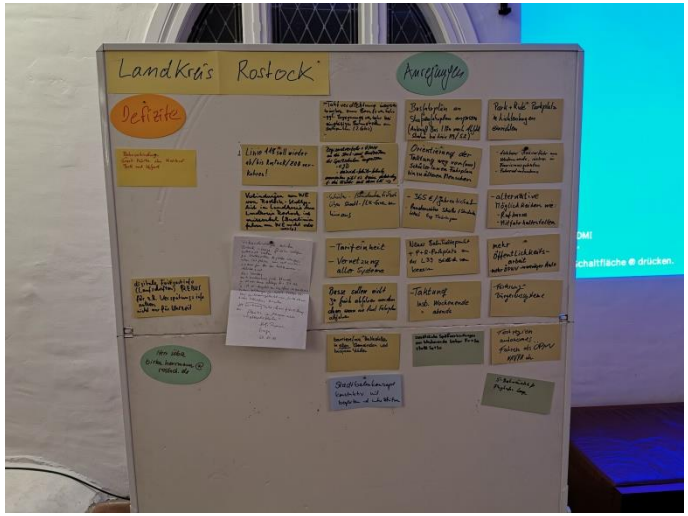
2. Bürgerforum zum Nahverkehrsplan

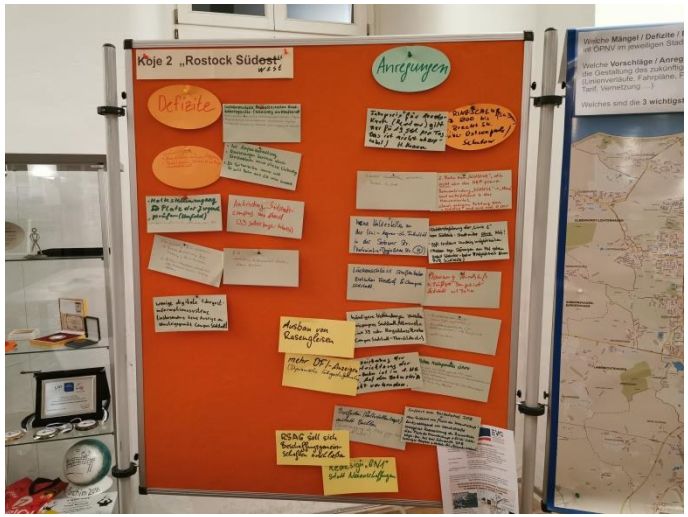
04.11.2021

Dr.-Ing. Timo Barwisch
(plan:mobil)

Mathias Schmechtig
(Mathias Schmechtig NahverkehrsConsult)

Zur Erinnerung: 1. Forum 20.11.2019





Agenda

1. Rückblick
2. Der Nahverkehr in Rostock
3. Der Stadt-Umland-Verkehr
4. Der Nahverkehr im Landkreis

Stadt und Landkreis haben Anfang 2020 in ihren Gremien die „Verkehrspolitischen Zielsetzungen" als Grundlage der Nahverkehrsplanung beschlossen!

10 Leitsätze

Leitsatz 1: Nahverkehrsplanung konsequent am Leitgedanken „Eine Region – ein Fahrplan – ein Tarif – ein Fahrschein" ausrichten!

Leitsatz 2: Konkurrenzfähigkeit des Öffentlichen Verkehrs gegenüber dem MIV in den potenzialstarken Räumen weiter verbessern!

Leitsatz 3: Öffentlichen Verkehr als hierarchisch abgestuftes System gestalten!

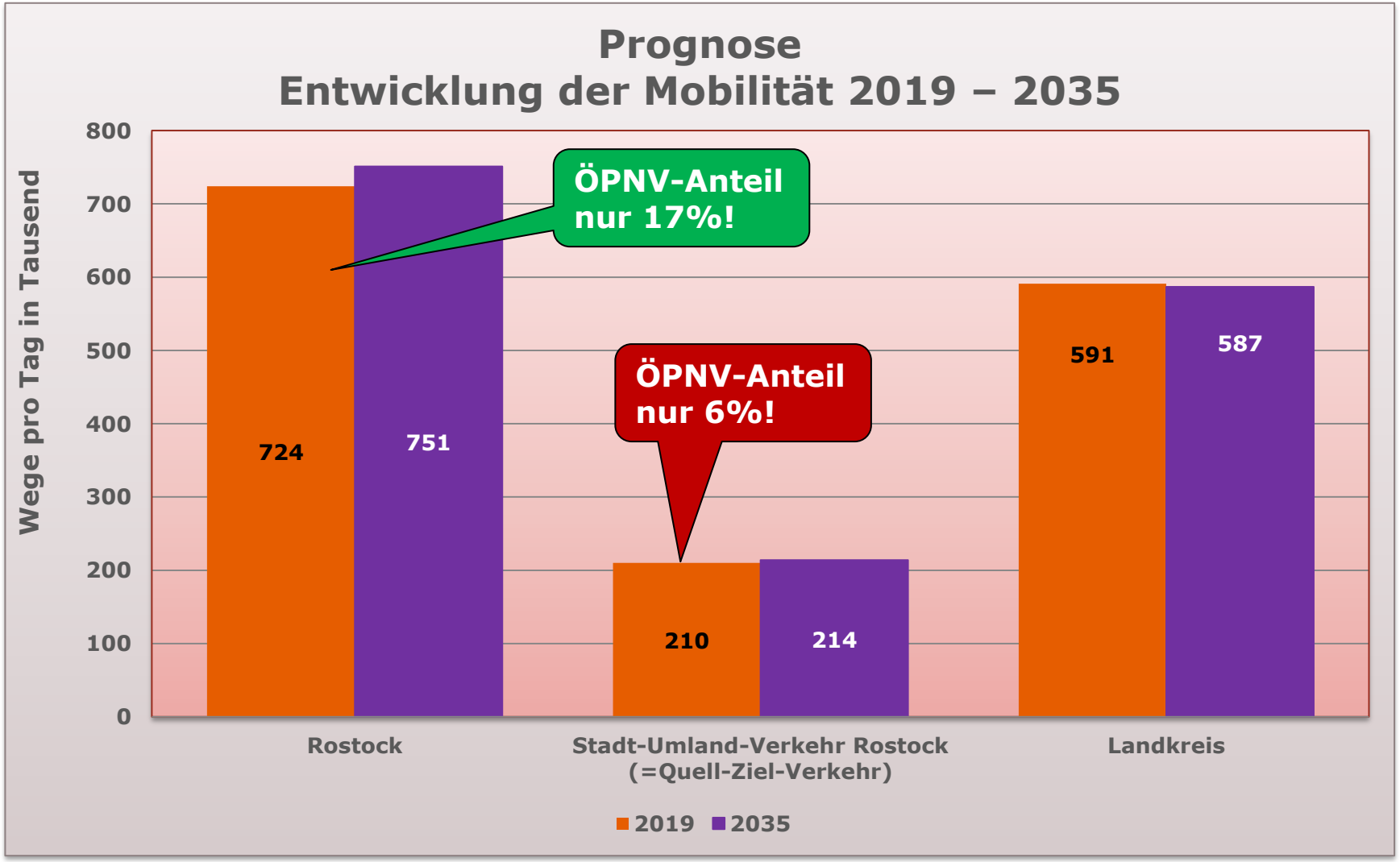
Leitsatz 4: ÖPNV räumlich differenziert in Ausrichtung auf die unterschiedlichen, auch gegensätzliche Potenziale und Bedarfe entwickeln!

Leitsatz 4.1: Hanse- und Universitätsstadt Rostock: Leistungsfähigkeit des ÖPNV sichern und Stadtentwicklung flankieren!

Leitsatz 4.2: Im Stadt-Umland-Verkehr attraktive Angebote für Pendler sichern und ausbauen!

Leitsatz 4.3: Im Landkreis räumlich differenziert passende Angebote schaffen sowie Grundversorgung sichern!

Schlüsselstelle Stadt-Umland-Verkehr



Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Stärken – Schwächen – Handlungsbedarf

- **vergleichsweise guter Anteil des ÖPNV am Mobilitätsgeschehen**
  ⇨ aber: ÖPNV-Anteil stagniert seit 10 Jahren!
- **modernes Straßenbahnsystem mit guter Flächenabdeckung in den einwohnerstarken Stadtteilen**
  ⇨ aber: auch Lücken im Straßenbahnnetz (u.a. Reutershagen)
- **starke Nord-Süd-Ausprägung des Straßenbahnnetzes**
  ⇨ aber: hohe Auslastung im Grenzbereich im Nordwesten
- **Straßenbahnnetz mit hohem Anteil besonderer Bahnkörper**
  ⇨ aber: trotzdem unterdurchschnittliches Geschwindigkeitsniveau
- **Straßenbahnsystem seit vielen Jahren komplett niederflurig**
  ⇨ aber: einige Haltestellen sind bereits „in die Jahre" gekommen
- **dichtes Busnetz**
  ⇨ aber: nur wenige Buslinien im straßenbahnähnlichen 10-Min.-Takt
- **tangentiale Buslinien über die Warnow (X41, 45 und 49)**
  ⇨ aber: fehlende Querverbindungen im Westen und Süden der Stadt

Landkreis Rostock
Stärken – Schwächen – Handlungsbedarf

- **einzelne Korridore mit gutem Angebot und positiver Fahrgastnachfrage**
  ⇨ aber: nur wenige Korridore
- **insgesamt gute Erschließungsqualität des ÖPNV;**
  ⇨ aber: Erschließungslücken in der Fläche (geringes Fahrgastpotenzial)
- **SPNV als besondere Qualität wo Zugangsmöglichkeiten gegeben**
  ⇨ aber: Verknüpfung Bus und Schiene weist an verschiedenen Verknüpfungspunkten Schwächen auf (Anschlüsse im Fahrplan, längere Fußwege zwischen Bus und Bahn etc.)
- **Flächendeckendes Angebot durch viele Linien**
  ⇨ aber: verringerte Bedienungsqualität in den Schwachverkehrszeiten sowie an den Wochenenden, Feiertagen und Ferien auf vielen Relationen (damit auch Defizite für den Freizeitverkehr/touristische Verkehre) Bedienungslücken insbesondere in der Fläche und bei der Anbindung kleiner Orte an die zugehörigen Zentren
- **Hoher Anteil an barrierefreien Fahrzeugen**
  ⇨ aber: Handlungsbedarf beim barrierefreien Ausbau von Haltestellen

Die Ausbaustrategie

- **legt (noch) nicht fest, welche Strecken konkret wo und wie gebaut werden,**
- **sondern sagt, welche möglichen Streckenkorridore weiter untersucht werden sollen,**
- **damit baldmöglichst über die Sinnhaftigkeit und die konkrete Gestaltung diskutiert und entschieden werden kann,**
- **und darauf aufbauend Fördermittel beantragt werden können!**

Die Bürgerschaft hat am 21.04.2021 die Ausbaustrategie Straßenbahn-netzerweiterung beschlossen.

1. ***Die Bürgerschaft beschließt die Ausbaustrategie Straßenbahnnetz. Diese fließt inhaltlich in den Gemeinsamen Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock ein.***
2. ***Für die Strecke mit der höchsten Priorität – die Straßenbahnnetzerweiterung Zoo - Reutershagen – soll durch die Rostocker Straßenbahn AG in enger Abstimmung mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) beauftragt werden.***
3. ***Für die Streckenerweiterung Gehlsdorf und für die Querspange Holbeinplatz – Parkstraße ist in enger Zusammenarbeit mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine technische Machbarkeitsstudie durchzuführen.***

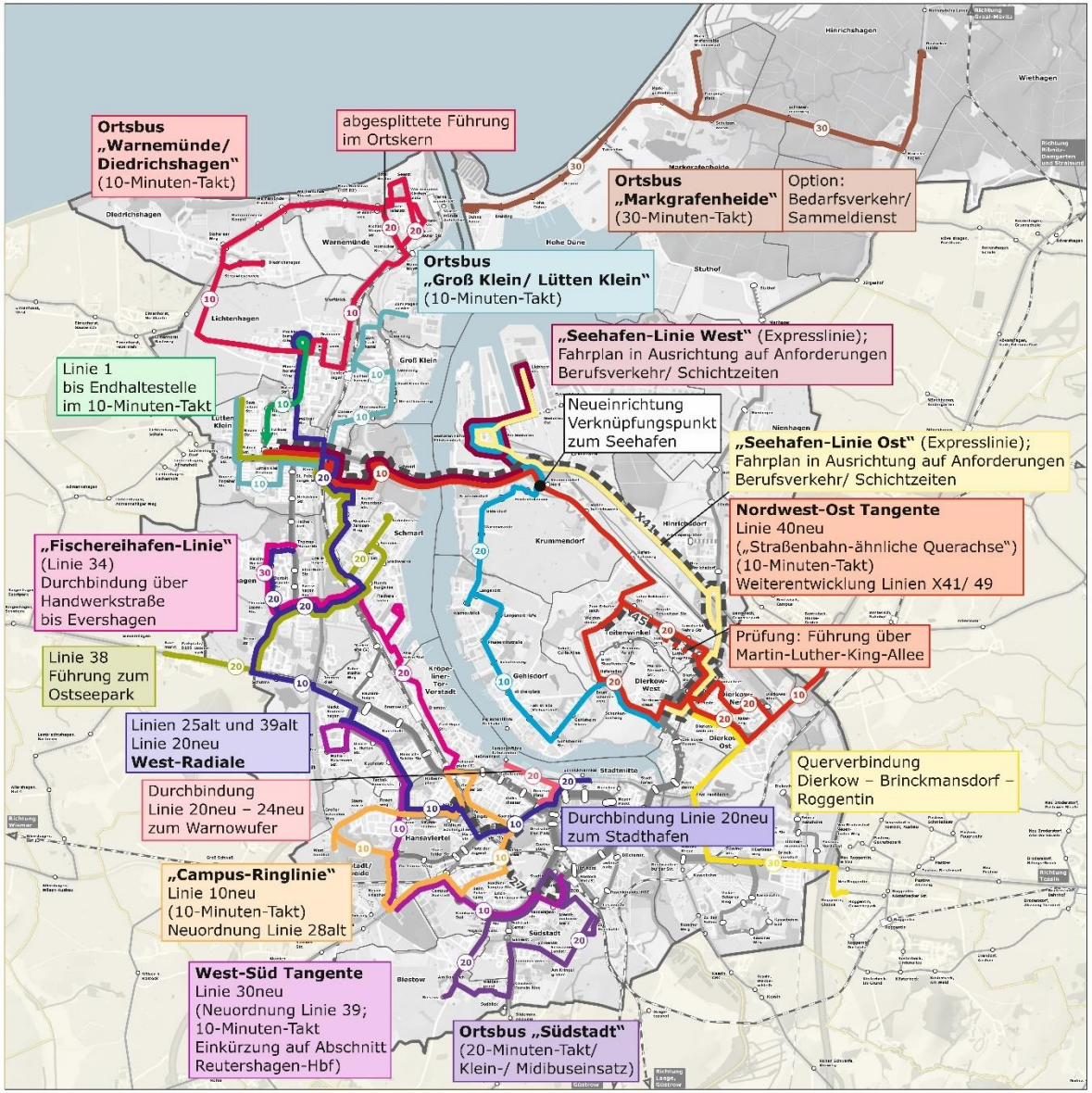
Erweiterung des Straßenbahnnetzes in Rostock als städtebauliches Projekt verstehen und initiieren!

Das „Tagesgeschäft“ ruht nicht ……..

- **Angebotsoffensive der RSAG**
- **Modellprojekt MIRROR des Verkehrsverbundes Warnow**
  (vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ausgewähltes Projekte im Rahmen des „Klimaschutzprogramm 2030“)
- **Einführung „rubi“ im Landkreis**

Agenda

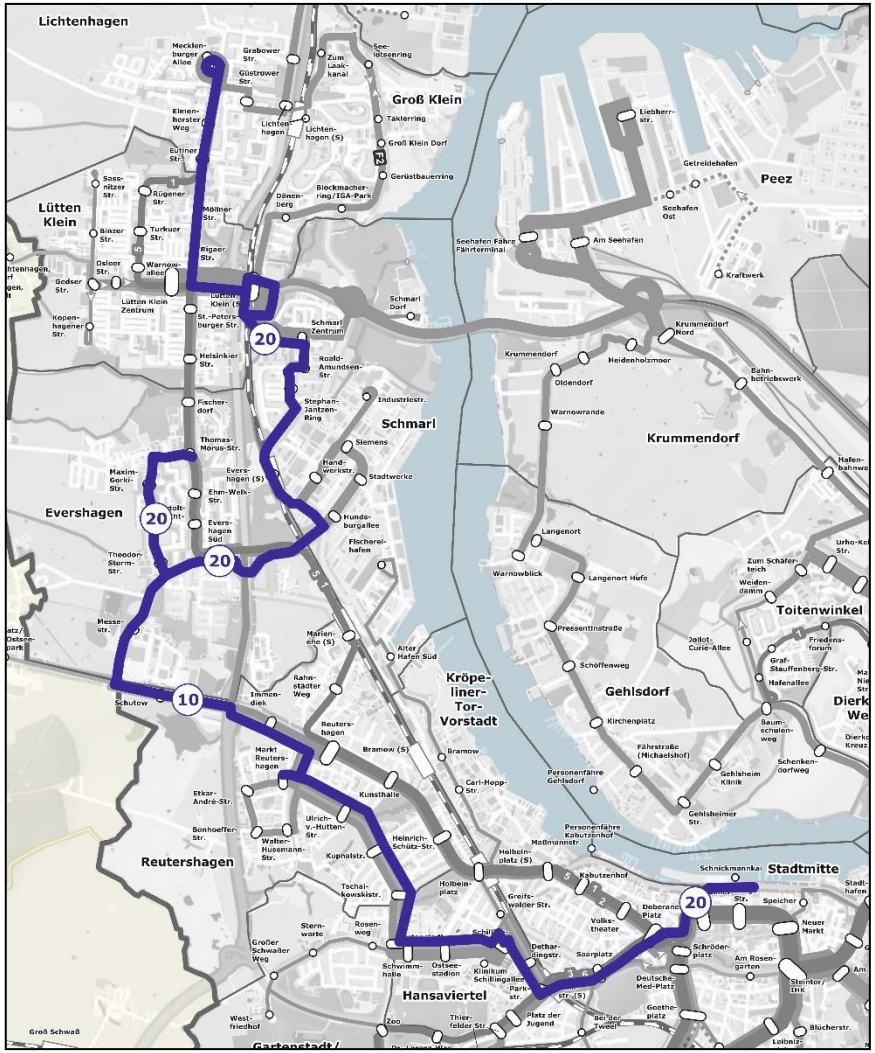
1. Rückblick
2. **Der Nahverkehr in Rostock**
3. Der Stadt-Umland-Verkehr
4. Der Nahverkehr im Landkreis



Vorgehen:

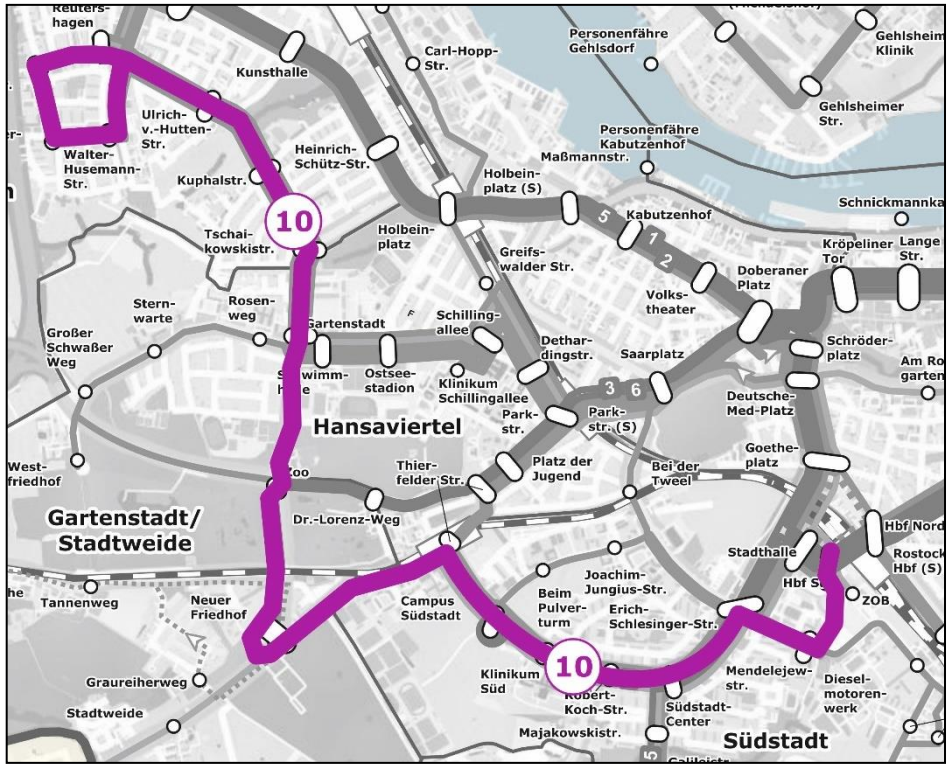
1. **Erarbeitung einer Vielzahl von Netz- und Angebotsmaßnahme**
2. **Prüfung der verkehrlichen Wirkung mit dem Verkehrsmodell**
3. **Bildung von Prioritäten**
4. **Zusammenstellung von „Maßnahmen-Paketen“**

Premiumlinie „West-Radiale“ (Linie 20)



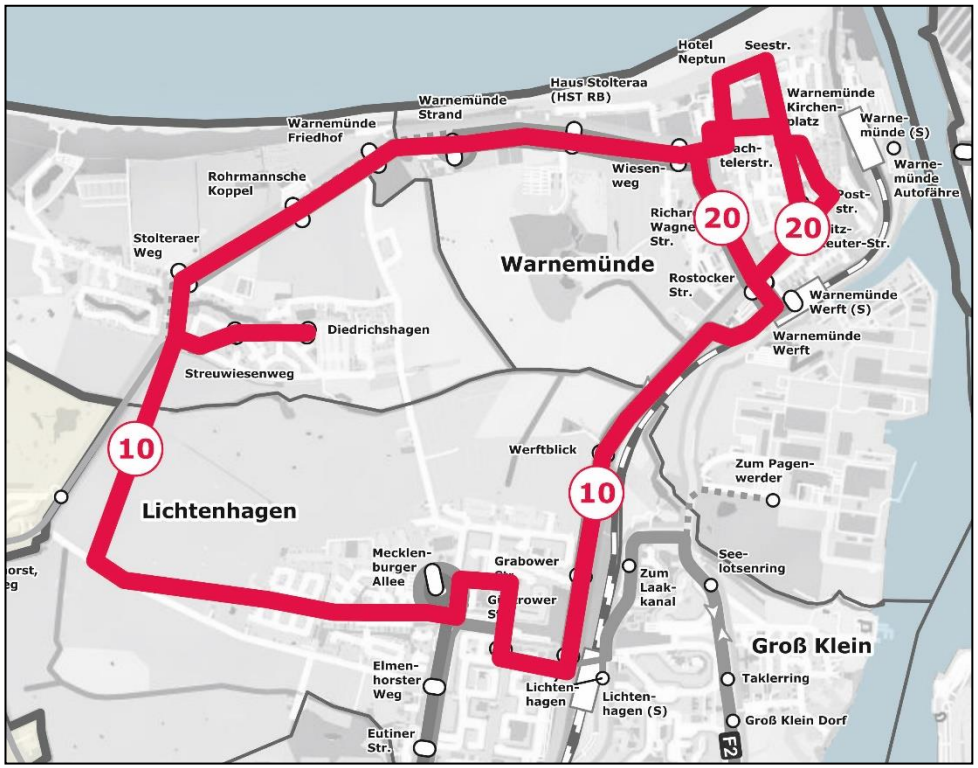
- **Zusammenknüpfen der bisherige Linien 25 und 38**
- **Taktverdichtung im Abschnitt Messestraße – Markt Reutershagen (10-Minuten-Takt)**
- **neuer Linienabschnitt (Verlängerung) im 20-Minuten-Takt zwischen den Haltestellen Messestraße – Evershagen-Süd – Schmarl Zentrum – Lütten Klein – Mecklenburger Allee**
- **neuer Linienabschnitt im 20-Minuten-Takt (Durchbindung) Doberaner Platz – Am Strande (neue Haltestelle am KTC)**

Premiumlinie „West-Tangente“ (Linie 30)



- **entspricht Linie 39 (südlicher Abschnitt) mit eingekürzter und angepasster Linienführung: Markt Reutershagen – Tschaikowskistraße – Zoo (neue Haltestelle) – Neuer Friedhof – Campus Südstadt - Südring – Hauptbahnhof**
- **Anbindung Klinikum Südstadt und Südstadtcenter aus Richtung Reutershagen/ Gartenstadt**
- **Anbindung Campus-Gelände übernimmt neue Linie 10**

Ortsbus „Warnemünde/ Diedrichshagen“ (Linien 36 & 37)



- **gegenläufige Ringlinie im 10-Minuten-Takt (Tagesverkehr)**

Weitere Maßnahmen – Diskussion in der Arbeitskoje

- **Premiumlinie „West-Tangente" (Linie 30)**
- **„Campus-Ringlinie " (Linie 10)**
- **Ortsbus „Groß Klein/ Lütten Klein " (Linie 31)**
- **Linie 39: Führung zum Ostseepark**
- **„Fischereihafen-Linie"** (aber: nur sehr geringe Wirkung eines Angebotsausbaus)
- **Verdichtung Linie 45 in Gehlsdorf**
- **Ortsbus „Südstadt"**
- **Ortsbus „Markgafenheide"**
- **„Seehafen-Linie West"**
- **„Seehafen-Linie Ost"**
- **Osttangente (Bedarfsverkehr)**

Agenda

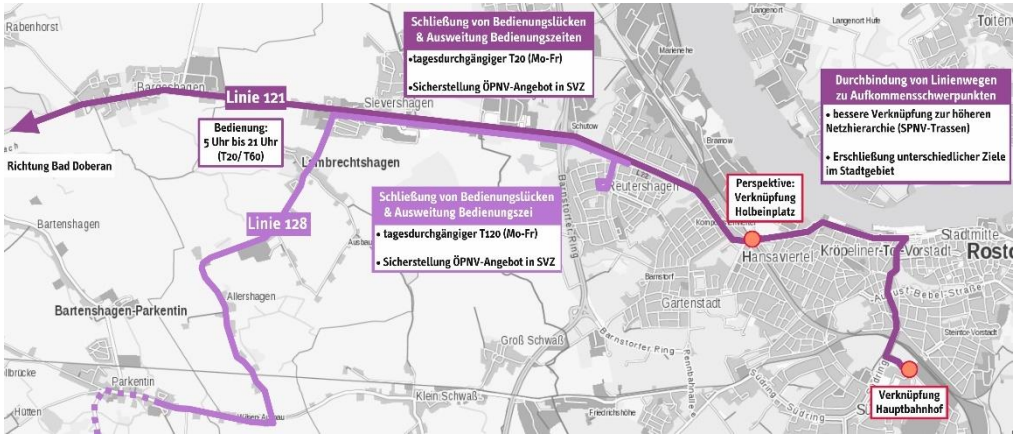
1. Rückblick
2. Der Nahverkehr in Rostock
3. **Der Stadt-Umland-Verkehr**
4. Der Nahverkehr im Landkreis

Der geringe ÖPNV-Anteil an den Stadt-Umland-Verkehren, der Wunsch nach verbesserten Angeboten im ÖPNV sowie die avisierte Reduzierung der MIV-Dominanz führen im Stadt-Umland-Verkehr zu folgenden Maßnahmen:

- **Konsequente Taktverdichtungen und durchgängiges Taktangebot auf den definierten Stadt-Umland-Relationen**
- **Ausbau des Angebotes auch zu nachfrageschwächeren Zeiten**
- **Vereinfachung von Linienwegen**
- **Verlängerung der Linienwege (insbesondere zu zentralen Zielen im Rostocker Stadtgebiet)**
- **verbesserte Verknüpfung und optimierter Übergang bspw. zum Schienenverkehr**
- **Berücksichtigung von touristischer Nachfrage mit ggf. saisonaler Verstärkung des Angebotes oder Anpassung der Betriebszeiten**
- **Ergänzung und Verbesserung der Infrastruktur**

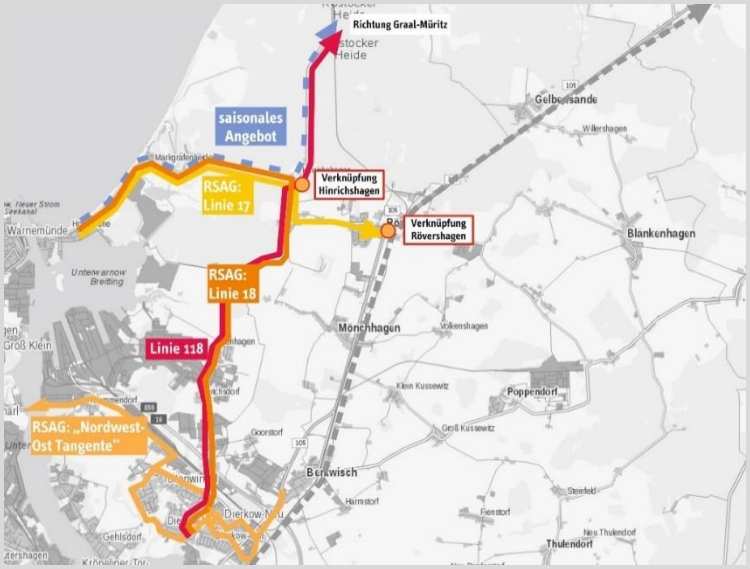
Zusammenfassung Maßnahmen im Stadt-Umland-Verkehr

Beispiele



- tagesdurchgängiger 20-Minuten-Takt zw. Rostock und Bad Doberan
- Ausweitung des Bedienungszeitraumes von 5 Uhr bis 21 Uhr
- Führung zum Hbf Rostock und bessere Verknüpfung zum SPNV sowie zum Stadtverkehr Rostock

- Neuordnung Linien: verbesserte Anbindung Rövershagen und Graal-Müritz an Rostock
- tagesdurchgängiger 60-Minuten-Takt zwischen Graal-Müritz und Rostock
- integriertes Bedienungsangebot Hinrichshagen – Rostock im 30-Minuten-Takt
- Verknüpfung mit Stadtverkehr für optimiertes Angebot Richtung Hohe Düne



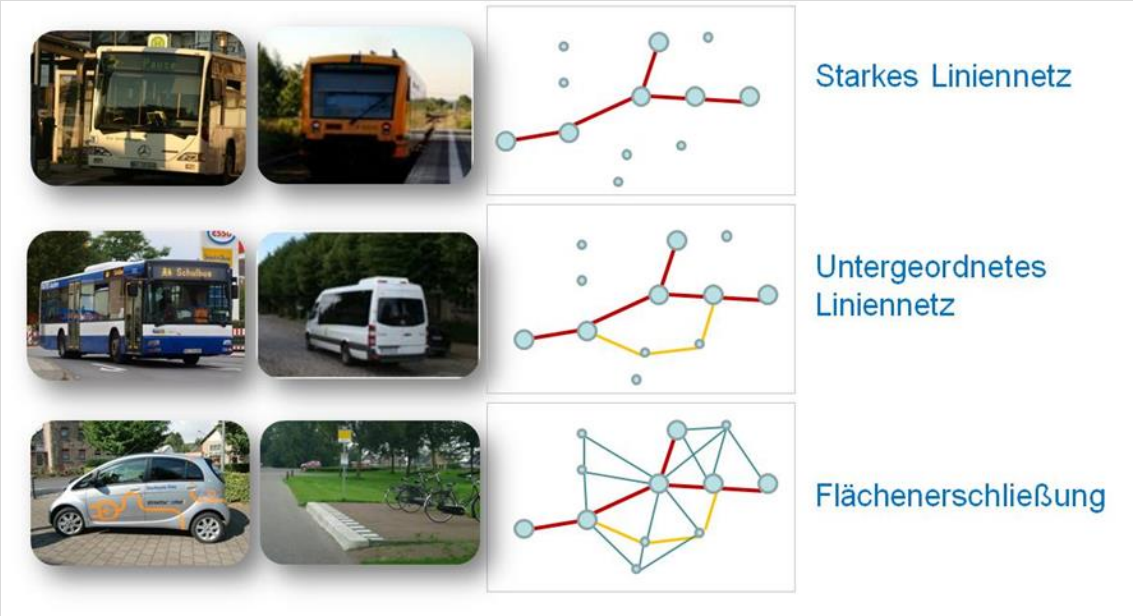
Weitere Maßnahmen – Diskussion in der Arbeitskoje

- **Angebotsverbesserung zw. Bad-Doberan – Warnemünde bzw. zw. Bad-Doberan und Lütten Klein (20-Minuten-Takt, tlw. mit Umstieg)**
- **verbesserte Anbindung durch Angebotsausweitung nach:**
  - **Stäbelow (20-Minuten-Takt)**
  - **Papendorf (60-Minuten-Takt und ergänzendes On-Demand-Angebot)**
  - **Dummerstorf (20-Minuten-Takt und optimierte Verknüpfung mit der S-Bahn (auch infrastrukturell))**
  - **Broderstorf (Optimierung des Angebotes in Kombination mit den städtischen Linien und Maßnahmen)**
  - **Poppendorf (verbessertes Angebot in Kombination mit Maßnahmen des Lkr. Vorpommern-Rügen möglich)**
  - **Hinrichshagen, Graal-Müritz (wie gezeigt)**

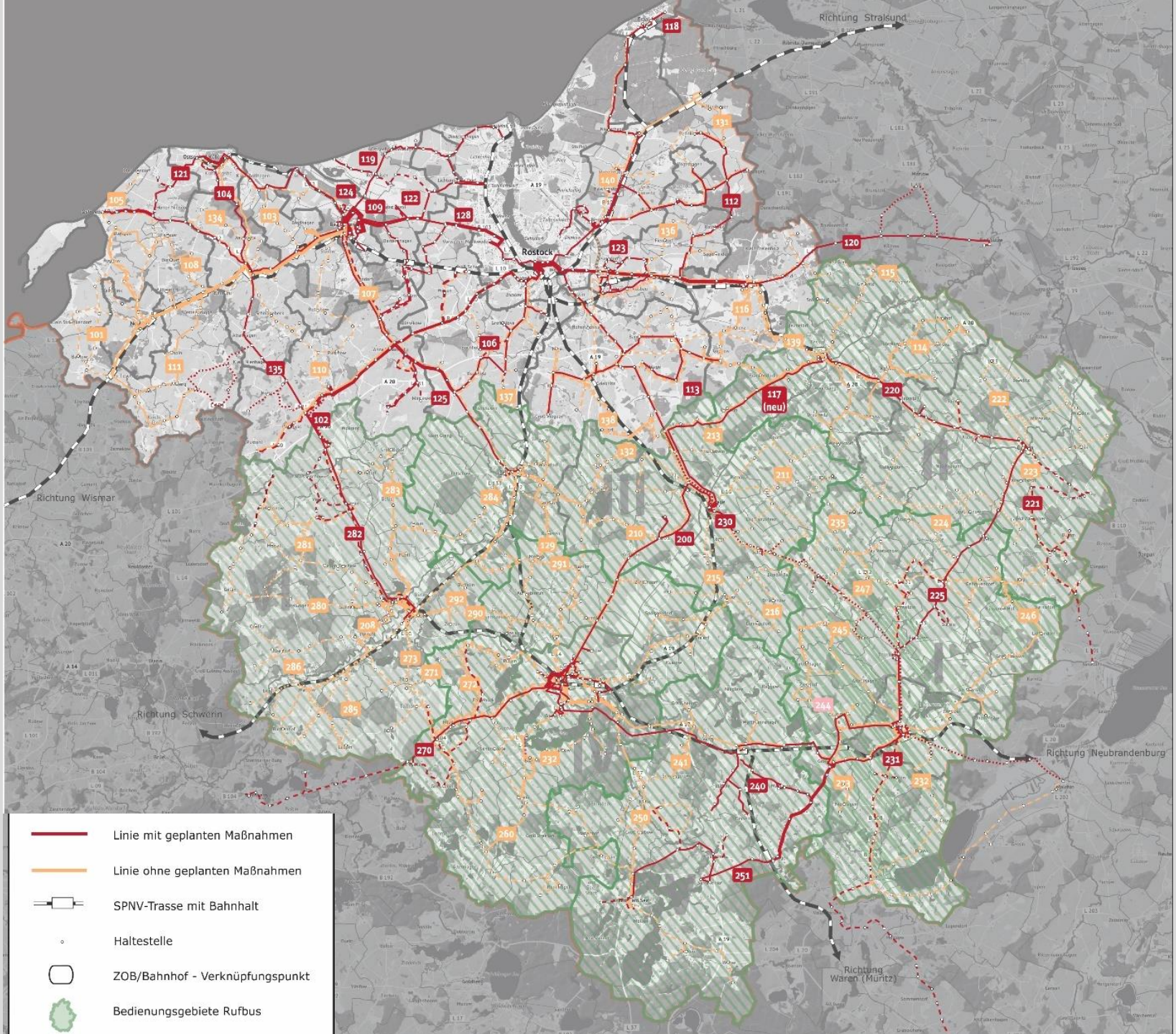
Agenda

1. Rückblick
2. Der Nahverkehr in Rostock
3. Der Stadt-Umland-Verkehr
4. **Der Nahverkehr im Landkreis**

- **Identifikation der maßgeblichen Linien in einzelnen Planungsräumen und Verdichtung des Angebotes gemäß Definition Qualitätsstandards NVP**

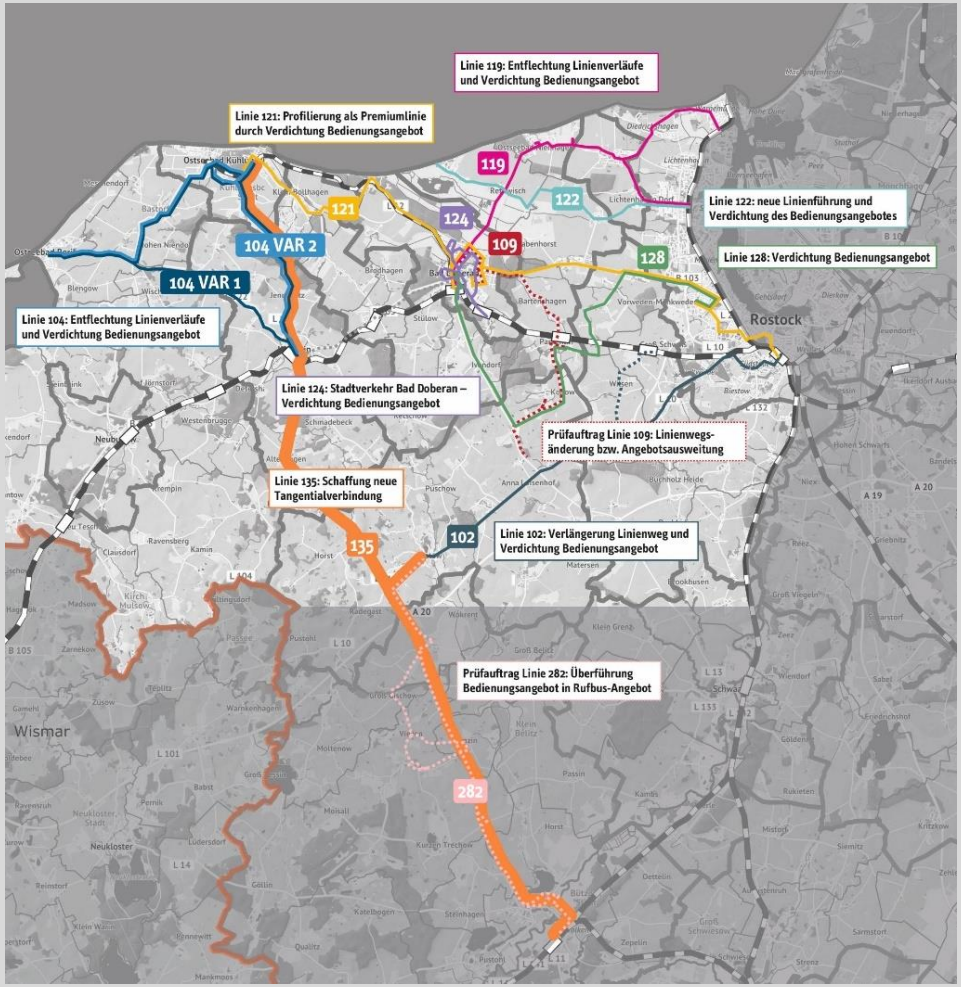


- **Entwicklung neuer Linien**
- **Straffung und Vereinfachung von Linienverläufen für höhere Transparenz**
- **Anwendung Rufbus (rubi) für verbesserte Flächenerschließung und zur Stärkung des Hauptnetzes**
- **Entwicklung verschiedener Prüfaufträge**


Richtung Stralsund
Rostock
Richtung Wismar
Richtung Schwerin
Richtung Neubrandenburg
Richtung Waren (Müritz)
Linie mit geplanten Maßnahmen
Linie ohne geplanten Maßnahmen
SPNV-Trasse mit Bahnhalt
Haltestelle
ZOB/Bahnhof - Verknüpfungspunkt
Bedienungsgebiete Rufbus

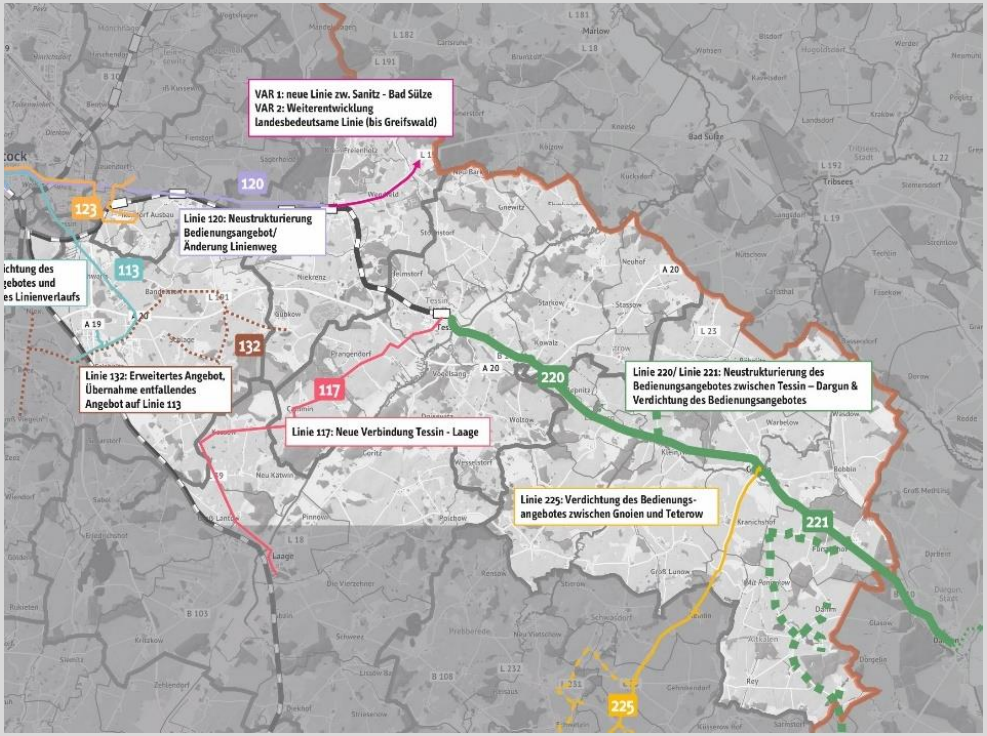
- **Rufbuszonen im Landkreis**
- **Bedienung innerhalb der Rufbusregion sowie bis zu einer Haltestelle in eine angrenzende Rufbusregion**
- **kein fester Fahrplan, aber offizielle Haltestellen als Start und Ziel**
- **Bedienzeit: Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr**
- **keine paralleles Angebot zu bestehender Linie**
- **Einsatz „rubi" in weiteren Bereichen im NVP formuliert**

Beispiel: Neue Tangentialverbindung zw. Kühlungsborn – Kröpelin – Satow - Bützow



- Schaffung westliche Tangentialverbindung mit Ausrichtung auf Angebote im Nah- und Fernverkehr in Bützow und Kröpelin
- Direktverbindung ICE-Halt Bützow und touristisch geprägte Orte an Ostseeküste
- Mo-Fr tagesdurchgängig zwei- bzw.- stündliches Bedienungsangebot (T120/T60); in den Abendstunden sowie am Wochenende zweistündliches Bedienungsangebot (T120)
- Bei Erfolg → T60 durchgängig

Beispiel: Neustrukturierung des Bedienungsangebotes zw. Tessin - Dargun



- Ausweitung Fahrtenangebot auf der Linie 220 sowie der Linie 221 zw. Tessin – und Dargun über Gnoien (stündliches Angebot Tessin – Gnoien – Dargun und Wochenendangebot)
- Gewährleistung Anschluss der Linie 220 und Linie 221 in Gnoien und zur RB 11 in Tessin
- Einheitliche Bedienung an allen Wochentagen im Stunden- bzw. Zweistundentakt
- Einrichtung Wochenendbedienung
- ggf. Ausweitung des Linien-angebotes und Verlängerung bis Demmin (Kooperation mit Lkr. Mecklenburgische Seenplatte notwendig)

Nahverkehrsplan ist mehr als Linien & Fahrplan …….

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!